

Quelle:

[www.lazarus.at/2016/09/15/hospiz-und-palliative-care-fuer-kinder-kongress-in-salzburg](http://www.lazarus.at/2016/09/15/hospiz-und-palliative-care-fuer-kinder-kongress-in-salzburg)

## **Hospiz und Palliative Care für Kinder - Kongress in Salzburg**



**Salzburg ist derzeit Austragungsort des 1. Pädiatrischen Hospiz- und Palliativkongresses in Österreich. Der Kongress im Bildungshaus St. Virgil zeigt die Vielfalt von Hospiz und Palliative Care für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Neben zahlreichen finanziell unterstützten stationären und mobilen Angeboten ist das Land Salzburg auch bei der Ausbildung des entsprechenden Pflegepersonals mit der Akademie für Palliative Care gut aufgestellt.**

Im Fokus stehen Themen wie nationaler und internationaler Entwicklungsstand, Schmerztherapie, Symptomkontrolle, interkulturelle und ethische Fragestellungen, vorausschauende Planung, Trauer oder Selbstfürsorge. Der Kongress richtet sich an alle Berufsgruppen und Personen, die schwerkranke Kinder samt ihren Familien betreuen und begleiten. In der Salzburger Residenz fand eine Festveranstaltung anlässlich des Jubiläums „Zehn Jahre Universitätslehrgang Palliative Care in der Pädiatrie“ statt. Dabei überbrachte Gesundheits- und Spitalsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Christian Stöckl die Grußworte des Landes.

„Mit der Diagnose einer schweren Krankheit ist nichts mehr, wie es einmal war – nicht nur für den Erkrankten selber, sondern auch für den Rest der Familie. Das Sterben von Kindern und jungen Menschen ist in unserer Gesellschaft nach wie vor ein Tabuthema, und selbst Ärztinnen und Ärzte sowie medizinisches Fachpersonal weisen hier oftmals Berührungspunkte auf. Lebensbegrenzende

Erkrankungen von Kindern stellen eine absolute Ausnahmesituation und Herausforderung für alle Beteiligten dar. Umso wichtiger ist es, dass es für diese Phase qualifiziertes Pflegepersonal mit speziellem Wissen und der dafür notwendigen menschlichen Grundhaltung gibt“, betonte Stöckl bei der Festveranstaltung.



In Salzburg besteht bereits ein gutes Hospiz- und Palliativangebot: Von den Einrichtungen der Caritas über das [St. Raphael-Hospiz](#) (Bild), das Tageshospiz der Hospizbewegung, bis hin zu den mobilen Palliativteams und den Palliativangeboten in den Spitälern sorgen engagierte Mitarbeiter\*innen und Ehrenamtliche auf dem letzten Weg für Betreuung und Zuwendung. Auch bei der Ausbildung des entsprechenden Pflegepersonals sei Salzburg mit der Salzburger Akademie für Palliative Care sehr gut aufgestellt.